



Anfang einer neuen YA Geschichte, Gefängniszene

@psi: Es kristallisiert sich also heraus, dass ich "näher ran" muss.

Übrigens hat die Prota schon so einige Tics und Störungen abbekommen, die sich erst später unangenehm bemerkbar machen werden.

Ganz zufällig habe ich im Vorfeld einige Werke mit Protas gelesen, die teilweise seit ihrer Kindheit in irgendwelchen Laboren gefangen gehalten wurden und trotzdem völlig normal waren und sogar Zeit für ein kleines Techtelmechtel mit der Heldin hatten. Glaubwürdigkeit knapp unter absolutem Nullpunkt, finde ich...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).